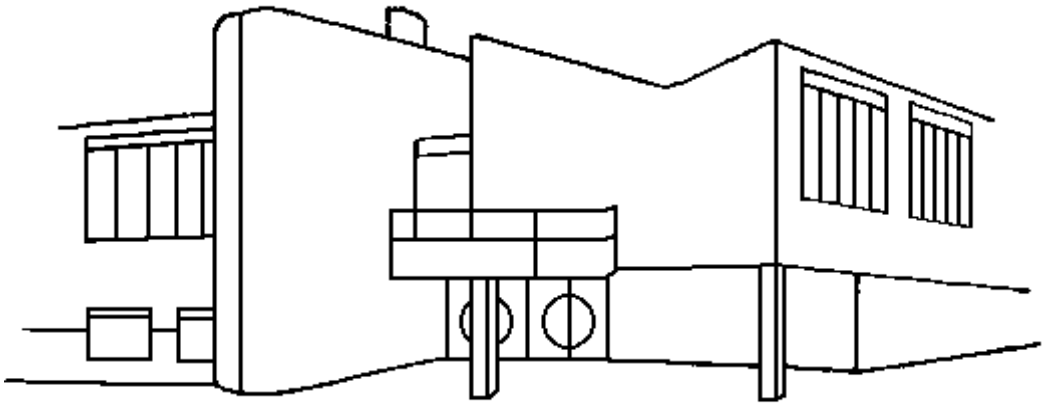
CLAUS-VON-STAUFFENBERG-SCHULE

Gymnasiale Oberstufenschule
des Kreises Offenbach



Mainzer Straße 16
63110 Rodgau

☎ 06106 - 280750
06106 - 29141
Verwaltung@claus-von-stauffenberg-schule-rodgau.de
www.cvss.de

Liebe Eltern, November 2016
liebe Schülerinnen und Schüler,

die Claus-von-Stauffenberg-Schule bietet allen qualifizierten Schülerinnen und Schülern aus Rodgau und den angrenzenden Ortschaften eine gute und fundierte Vorbereitung auf das Abitur. Wir arbeiten mit mehreren Schulen in einem Schulverbund zusammen, in dem wir Lehrkräfte austauschen und Absprachen über die Unterrichtsinhalte und -methoden treffen, um den Übergang vorzubereiten. Zum Schulverbund gehören die Georg-Büchner-Schule in Rodgau-Jügesheim, die Heinrich-Böll-Schule in Rodgau-Niederroden, die Geschwister-Scholl-Schule in Rodgau-Hainhausen und die Hermann-Hesse-Schule in Obertshausen. Zurzeit besuchen 629 Schülerinnen und Schüler unser Oberstufengymnasium.

Unsere Kursgrößen ermöglichen den Tutorinnen und Tutoren (Klassenlehrern) eine individuelle Betreuung und Beratung der Schülerinnen und Schüler. Dabei findet die Berufsorientierung besondere Beachtung, auch durch eine Informationswoche am Ende der Qualifikationsphase 1.

Neben einem vielfältigen Unterrichtsangebot im Pflicht- und im Wahlbereich (z.B. Spanisch, Informatik) besteht für die Schülerinnen und Schüler auch die Möglichkeit, ihren individuellen Neigungen im künstlerischen, musischen, literarischen und technischen sowie im sozialen oder auch naturwissenschaftlichen Bereich in den Arbeitsgemeinschaften nachzugehen, die von der Schule angeboten werden.
Im Schuljahr 2016/17 finden folgende Arbeitsgemeinschaften statt:
Homepage, Feuerwehr und Rettungssanitäter, Psychologie, Philosophie, Big Band, Schülerzeitung, Cambridge Certificate, DELF, DELE und Mathematik- und Chemiekompensation. Ein Austauschprogramm mit Italien und Studienfahrten nach England, Spanien und Osteuropa und eine Skifreizeit runden das Angebot ab.

Die Oberstufe umfasst 3 Schuljahre, bestehend aus der
- Einführungsphase, 1. und 2. Halbjahr und der
- Qualifikationsphase, 1. und 2. Halbjahr, 3. und 4. Halbjahr.

Der Unterricht in der gymnasialen Oberstufe wird im Klassenverband (Einführungsphase) und im Kurssystem (Qualifikationsphase) geführt. Nach dem 2. Halbjahr der Qualifikationsphase kann der **schulische Teil der Fachhochschulreife** und am Ende des 4. Halbjahres der Qualifikationsphase das **Abitur** erworben werden.

In die gymnasiale Oberstufe wird aufgenommen, wer nach den Versetzungsbestimmungen der gymnasialen Mittelstufe in die Einführungsphase des Gymnasiums versetzt wurde oder den qualifizierenden Realschulabschluss erworben hat oder mit dem Mittleren Bildungsabschluss entsprechend der Aufnahmebestimmungen der Oberstufenverordnung die Aufnahmeberechtigung erworben hat.

Einführungsphase

In der Einführungsphase haben die Schülerinnen und Schüler **verbindlichen** Unterricht in den folgenden Fächern:

Aufgabenfeld I					
Deutsch	4	Wostd.			
Englisch	3	Wostd.			
Französisch / Latein / Spanisch / Italienisch	3	Wostd.			
(Spanisch als neue 2. Fremdsprache)	(4	Wostd.)			
Kunst oder Musik oder Darstellendes Spiel	2	Wostd.	insg.	12 / 13	Wostd.
Aufgabenfeld II					
Politik und Wirtschaft	3	Wostd.			
Geschichte	2	Wostd.			
evangelische oder katholische Religion oder Ethik	2	Wostd.	insg.	7	Wostd.
Aufgabenfeld III					
Mathematik	4	Wostd.			
Physik	3	Wostd.			
Chemie	3	Wostd.			
Biologie	2	Wostd.	insg.	12	Wostd.
Sport	2	Wostd.	insg.	2	Wostd.
Tutorenstunde	1	Wostd.	insg.	1	Wostd.
12 Pflichtfächer			insg.	34 / 35	Wostd.

Der Unterricht im Fach Informatik mit zusätzlich 2 WoStd. und Spanisch als neue 3. Fremdsprache mit zusätzlich 4 WoStd. ist freiwillig.

Schülerinnen und Schüler, die in der Einführungsphase nach der Abwahl der 2. Fremdsprache (Französisch, Latein oder Italienisch) mit Spanisch als 2. Fremdsprache neu beginnen, müssen folgendes beachten:

- Eine Abwahl der 2. Fremdsprache (Spanisch) nach der Einführungsphase ist nicht möglich.
- Spanisch muss mit 4 Wochenstunden bis zum Abitur weitergeführt werden.

Zurzeit haben wir in der Einführungsphase 8 Parallelklassen gebildet, die jeweils von einer Tutorin/einem Tutor betreut werden. Pro Woche ist eine Schulstunde, die sog. Tutorenstunde, im Stundenplan fest vorgesehen, in der die Tutorin/der Tutor unter anderem Informationen zum Kurssystem gibt.

Qualifikationsphase

In der Mitte der Einführungsphase wählen alle Schülerinnen und Schüler entsprechend ihren Neigungen und Fähigkeiten Fächer bzw. Kurse, in denen sie in der Qualifikationsphase Unterricht haben möchten. Dabei sind Mindestverpflichtungen zu erfüllen, die in der nachfolgenden Übersicht mit einem Kreuz gekennzeichnet sind.

Übersicht über die Mindestverpflichtungen

Fächer **Jahrgangstufe**	**Q1**	**Q2**	**Q3**	**Q4**
Deutsch	x	x	x	x
eine Fremdsprache (aus der Sekundarstufe I)	x	x	x	x
Kunst oder Musik oder Darstellendes Spiel	x	x		
Politik und Wirtschaft	x	x		
Geschichte	x	x	x	x
evangelische oder katholische Religion oder Ethik	x	x	x	x
Mathematik	x	x	x	x
eine gewählte Naturwissenschaft	x	x	x	x
eine weitere Fremdsprache oder eine zweite Naturwissenschaft oder Informatik	x	x		
Sport	x	x	x	x

Bei den Kursen wird zwischen Leistungskursen und Grundkursen unterschieden. Die Leistungskurse werden mit fünf Wochenstunden, die Grundkurse mit vier, drei oder zwei Wochenstunden unterrichtet. Jede Schülerin, jeder Schüler muss in zwei Fächern Leistungskurse besuchen. Als Leistungsfächer bieten wir an: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, (Latein), Kunst, Musik, Politik und Wirtschaft, Geschichte, (ev. / kath. Religion), Mathematik, Physik, Chemie, Biologie, Informatik und Sport. Die in () gesetzten Fächer kann die Claus-von-Stauffenberg-Schule in diesem Jahr wegen zu geringer Nachfrage nicht als Leistungskurs einrichten.

Ein Leistungsfach muss eine weitergeführte Fremdsprache oder Mathematik oder eine Naturwissenschaft sein. Das zweite Leistungsfach kann dazu frei gewählt werden.

Wie erlangt man das Abitur?

Das Abitur setzt sich aus drei Teilen zusammen (vgl. OAVO)

1. Aus den Leistungen in den beiden Leistungsfächern während der Qualifikationsphase. Die Bewertungen der Halbjahre werden doppelt gezählt.

2. Aus den Leistungen in 24 Grundkursen der vier Halbjahre Q1 bis Q4. Diese Kurse werden einfach gewertet.

3. Aus den Leistungen der Abiturprüfungen in den fünf Prüfungsfächern in vierfacher Wertung.

Prüfungsfächer sind die beiden Leistungsfächer und drei Grundkursfächer. Die Grundkursfächer können unter Beachtung der Verordnung gewählt werden, so müssen diese beispielsweise seit **der Einführungsphase durchgängig besucht worden sein**. In beiden Leistungsfächern und einem Grundkursfach ist eine schriftliche Prüfungsarbeit anzufertigen. Die schriftlichen Prüfungsarbeiten werden im Rahmen des Landesabiturs zentral gestellt. In den beiden weiteren Grundkursfächern wird eine mündliche Prüfung durchgeführt.

In den Fächern Deutsch und Mathematik muss eine Prüfung abgelegt werden, ebenfalls in einer Fremdsprache oder einer Naturwissenschaft oder Informatik. Die Schülerinnen und Schüler können im fünften Prüfungsfach (dem dritten Grundkursfach) zwischen einer mündlichen Prüfung und einer Präsentation wählen. Unter bestimmten Bedingungen kann auch eine besondere Lernleistung in die Abiturprüfung eingebracht werden, zum Beispiel ein umfassender Beitrag aus einem vom Land geförderten Wettbewerb, eine Jahresarbeit oder die Ergebnisse eines umfassenden, auch fachübergreifend Einbringung ist, dass die besondere Lernleistung oder wesentliche Bestandteile noch nicht anderweitig angerechnet wurden.

Weitere Informationen

Die Anmeldung der Schülerinnen und Schüler der Verbundschulen erfolgt im Februar über die abgebenden Schulen.
Schülerinnen und Schüler aus Schulen außerhalb des Schulverbundes melden sich mit dem Formular an, das auf unserer Homepage eingestellt ist und kommen auf eine Warteliste in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung, aufgenommen wird bis in die Sommerferien.
Über eine Aufnahme wird dann entschieden, wenn die Aufnahme von Schülerinnen und Schülern aus dem Schulverbund abgeschlossen ist.

Vor dem Besuch der Claus-von-Stauffenberg-Schule werden Sie durch Informationsabende der Gesamtschulen des Schulverbundes über die genaue Struktur der gymnasialen Oberstufe informiert. Fragen Sie am Ende der Jahrgangsstufe 10 (bzw. 9 bei G8) in der zurzeit besuchten Schule rechtzeitig nach Informationsheften des Hessischen Kultusministeriums über das „Abitur in Hessen – ein guter Weg". In den Tutorenstunden an der Claus-von-Stauffenberg-Schule werden die Schülerinnen und Schüler immer wieder auch hinsichtlich ihrer persönlichen Schullaufbahn beraten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dagmar Emmerich, Schulleiterin